

No 134
Novembre 2013

Nouvelles de Bonnevoie

Bonneweger Neiegkeeten

Vor zwanzig Jahren wurde das Bonneweger Kultur- und Vereinszentrum eingeweiht

In unmittelbarer Nähe der Bonneweger Badeanstalt erhebt sich ein in roten Backsteinziegeln verkleidetes imposantes Gebäude, das sich architektonisch harmonisch in das Landschaftsbild einfügt: wir sprechen vom Bonneweger «Centre de Loisirs». Vor nunmehr 20 Jahren, am 23. September 1993, wurde das besagte Kultur- und Vereinszentrum seiner Bestimmung übergeben und so scheint es angebracht, in kurzen Zügen auf die Entstehungsgeschichte dieses Bauprojektes einzugehen.

Bereits in den frühen 1970er Jahren war die «Entente des Sociétés de Bonnevoie», die anno 1952 aus der Taufe gehoben wurde, mit der Forderung, in Bonneweg ein Kulturzentrum zu bauen, das für gesellschaftliche und kulturelle Zwecke genutzt werden könnte, an den damaligen Schöffenrat herangetreten. Zum einen galt es den bis dahin heimatlosen, und der Entente angegliederten Vereinen ein Zuhause zu geben. Zum andern sollte durch diese Gemeinschaftsinfrastruktur, die mit zweckmäßigen und geeigneten Räumlichkeiten auszustatten wäre, das kulturelle und gesellige Leben der Ortsvereine sowie der Bonneweger Einwohner gefördert werden. Zum Dritten hatte seit Anfang der 1960er Jahre in Bonneweg eine rege Bautätigkeit eingesetzt und es entstanden neue Wohnviertel. Diese Entwicklung ging einher mit dem Anwachsen der hiesigen Bevölkerung und einem blühenden Vereinsleben, so dass der im September 1955 fertiggestellte Festsaal der Jean-Baptiste Gellé Schule den Ansprüchen der Bonneweger Vereinswelt allmählich nicht mehr gerecht wurde.

Obwohl die Stadtväter die unbedingte Notwendigkeit eines solchen Bauvorhabens nicht anzweifeln, vertraten sie die Ansicht, dass die vorgebrachte Forderung zwecks Errichtung eines Kulturzentrums in Bonneweg nur langfristig, und zwar in Zusammenhang mit der Urbanisierung des Kaltreis-Projektes zu verwirklichen sei. Ferner sollte infolge der Weltwirtschaftskrise, die Mitte der 1970er Jahre einsetzte und sich unter anderem auch ungünstig auf die budgetären Mittel der Stadt Luxemburg auswirkte, die Angelegenheit in den Hintergrund gedrängt werden.

Bei Antritt eines neuen Schöffenrates im Januar 1982 (damals DP und CSV unter Frau Stadtbürgermeister Lydie Würth-Polfer) wurden die Besprechungen wieder aufgenommen, und der baldige Bau eines Kulturzentrums nun immer dringender gefordert. Mit der Ausweitung des Bonneweger Wohnviertels auf Kaltreis war nämlich die Errichtung eines Gebäudekomplexes, der für kulturelle Veranstaltungen genutzt werden konnte, notwendig geworden. Eine schwierige Angelegenheit sollte die Platzfrage werden. Trotz vieler Bemühungen konnte nämlich kein geeigneter Platz für ein derart großes Bauprojekt gefunden werden. Zum einen hatte ein in unmittelbarer Nähe des «Stade Camille Polfer», dem Spielfeld des damaligen Fußballvereins «Aris Bonneweg» (heute Racing FC Union Luxembourg) unbebautes, der Gemeinde gehörendes Grundstück den Nachteil, dass es zu weit vom Ortszentrum entfernt war, zum andern hatten zwei andere in Augenschein genommene Immobilien in der rue du Cimetière, und zwar in den früheren Gebäuden der Möbelschreinerei Kaufmann-Serra sowie auf der Place du Parc, in den Wohnhäusern 16 bis 20 nebst Abhängigkeiten, wo einst Viehhändler angesiedelt waren, wegen der zu knappen Bemessung des zur Verfügung stehenden Areal



Photothèque de la ville de Luxembourg: Das Bonneweger Kultur- und Vereinszentrum eingeweiht

oder weil sie den baupolizeilichen Bestimmungen nicht entsprachen, keine Berücksichtigung gefunden. Eine mögliche Alternative wäre diejenige der jetzigen Ardennerschule vor der Bonneweger Kirche gewesen. Leider war das Gebäude zum damaligen Zeitpunkt wegen Schulmangels unentbehrlich. Schließlich entschied man sich für das Grundstück in der Nähe der Bonneweger Badeanstalt, und zwar auf dem angrenzenden Areal, gelegen Ecke «Dernier Sol, rue des Ardennes», auf dem das Kulturzentrum heute steht. Im Herbst 1986 hatte nämlich die «Entente des Sociétés» mittels Fragebogen eine Umfrage bei den angegliederten Bonneweger Vereinen in Bezug auf Standort, Raumbenötigung, Zahl und Größe der Säle gemacht, wobei eine Mehrheit sich für den vorgenannten Standort aussprach.

In der Folgezeit wurden die notwendigen Vorbereitungen ergriffen, das Lastenheft zwecks Ausschreibung eines Architektenwettbewerbs auszuarbeiten. Am 20. Juni 1987 wurde, alsdann, in der Tagespresse ein Ideenwettbewerb veröffentlicht, wobei bis zum 23. September desselben Jahres insgesamt 19 Bauprojekte bei der eingesetzten Jury eingereicht wurden. Unter jenen Konkurrenten wurde das von den Architekten Marc Ewen und Firmin Legarth entworfene Projekt als Sieger des Wettbewerbs zurückbehalten. Nach langwierigen Planungsarbeiten wurde, schlussendlich, in der Sitzung vom 22. Mai 1989 das summarische Vorprojekt, dessen Kostenanschlag sich provisorisch auf 232.696.000 Franken belief, vom Stadtrat mit 19 Stimmen bei 2 Enthaltungen gutgeheißen. Am 25. Juni 1990 wurde der definitive Kostenanschlag in Höhe von 275.521.515 Franken einstimmig vom Gemeinderat der Stadt Luxemburg genehmigt. Die Erhöhung des Kostenanschlages war unter anderem zurückzuführen auf die Reaktualisierung der Preise, die Konstruktion des vom Ingenieur Grossmann

Rédaction : Guy DEVOS
E-mail: degu@pt.lu

Tirage : 6.840 exemplaires
Distribution gratuite à tous les ménages

www.bonnevoie.info

© Silhouette / visio umb 01.2014

Silhouette[®]
VISION SANS LIMITES

LAISSEZ VOTRE
EMPREINTE

MEYER WAGNER

Opticiens Luc Meyer & Marc Wagner

Marc Wagner | e-mail: wagnerma@pt.lu | Mobil: +352 621 16 89 46 | www.meyer-wagner.lu

121 rue de Bonnevoie | L-1261 Bonnevoie 393 rte de Thionville | L-6887 Hesperange La Belle Etoile | L-8050 Bertrange
T: +352 29 90 19 | F: +352 29 90 20 T: +352 26 36 22 81 | F: +352 26 36 22 82 (anc. Beim Optiker)
T: +352 31 02 94 | F: +352 31 45 36

Design et qualité "made in Austria" | www.silhouette.com | retrouvez-nous sur

Composition
création
scanning
assistance
plotter

digitale offset

Impression
test

i m p r i m e r i e
H E N G E N

14, rue Robert Stumper
BP 1825 L-1018 Luxembourg
Tél. 48 71 63 1
Fax 40 46 18
info@hengen.lu
www.hengen.lu

Schong wéi gemoolt

CHAUSSURES
León
- depuis 1924 -

Sir wässe wéi et geet!

64A, avenue de la Liberté
Luxembourg-Gare
Tél. +352 48 44 97 | www.leon.lu

Pharmacie
de Bonnevoie

Jean-Claude Ast
pharmacien

■

123, rue de Bonnevoie
L-1261 Luxembourg
Tél.: 48 24 58

aus Göttingen konzipierten Passageschutzdaches sowie auf die in Rechnung gestellten Honorare betreffend Dienstleistungen für Akustik.

Im Januar 1991 wurden die Bauarbeiten in Angriff genommen. Die Verwirklichung des Projektes als gros-oeuvre fermé lag in den Händen eines Generalunternehmens, wobei die «Association momentanée Préfalux-Poeckes» den Zuschlag erhielt. In der Folge schritten die Bauarbeiten rasch voran und nach zehnmonatiger Bauzeit konnte bereits am 25. Oktober 1991 in Präsenz zahlreicher Ehrengäste das Richtfest gefeiert werden. Am Donnerstag, den 23. September 1993, schließlich, wurde das Bonneweger Kultur- und Vereinszentrum in Anwesenheit zahlreicher Honoratioren seiner Bestimmung übergeben. Im Rahmen der Festsitzung wurden Ansprachen gehalten von Herrn Fernand Thill, Präsident der «Entente des Sociétés», von der damaligen Frau Stadtbürgermeister Lydie Würth-Polfer sowie vom damaligen Innenminister Jean Spautz.

Das «Centre de Loisirs», welches in drei Bereiche eingeteilt ist, die unabhängig voneinander benutzt werden können, begreift einerseits einen der breiten Öffentlichkeit zugänglichen Teil, der im Erdgeschoss eine geräumige Empfangshalle mit Garderobe, Ausschank und einer kleinen angrenzenden Küche sowie einen Festsaal umfasst, der bis zu 450 Personen Platz bietet und über eine moderne Bühne mit 100 Quadratmeter Nutzfläche verfügt, so dass es sich trefflich zu Theaterzwecken eignet. Der zweite Gebäudeteil, andererseits, dient den Bonneweger Vereinen als Heimstätte, wo im Erdgeschoss drei Versammlungsräume zu je 50 Quadratmeter sowie fünf Räume mit je 25 Quadratmeter Fläche zur Verfügung stehen. Zum Dritten wurde ein Teil des Untergeschosses als Garage für den Fuhrpark des lokalen Feuerwehrkorps und als Abstellraum für das Feuerwehrmaterial ausgebaut. Ferner wurde im «Centre de Loisirs» ein geeigneter Rahmen für die voluminöse Bibliothek des Bonneweger Volksbildungsvereins geschaffen, der am 11. Januar 1995 in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste eingeweiht

wurde. Die Leihbibliothek stellt großen und kleine Leseratten annähernd 10.000 Bände aus unterschiedlichen Bereichen zur Verfügung, in der u.a. sowohl Unterhaltungslektüre als auch Bücher zu aktuellen Problemen oder mit stark geschichtlichem Hintergrund zu finden sind.

Seit seiner Einweihung kam das Bonneweger Kulturzentrum zu wiederholten Male zu Ehren. So zum Beispiel gab am Ostermontag, den 4. April 1994, der "Centre Culturel" den angemessenen Rahmen ab gelegentlich des Gala-Konzertes der Young Ambassadors Brass Band aus England. Im Rahmen von "Luxemburg 1995, Ville européenne de toutes les cultures", trug am 28. Juni 1995 die irische Band «Altan» Musik aus der Republik Irland vor. Ferner fand hier von 1996 bis anno 2010 alljährlich zum Schulanfang die von der Lehrgewerkschaft «Syndicat National des Enseignants» organisierte Ausstellung von Schulbüchern und didaktischem Material statt. Einmal sogar stand das «Centre de Loisirs» im Blickpunkt der internationalen Sportaktualität, und zwar gelegentlich der Dreiband-Weltmeisterschaft im Billard, die vom 25. bis 28. Oktober 2001 stattfand.

Sei seiner Einweihung ist das Kultur- und Vereinszentrum also zu einer festen und beliebten Institution des Stadtviertels Bonneweg geworden, das in der Zwischenzeit nicht nur eine lokale, sondern auch eine regionale und nationale Bedeutung erlangt hat und nicht mehr aus dem Kulturleben der Stadt Luxemburg wegzudenken ist.

Claude Wolwert

Quellennachweis:

Archives communales de la Ville de Luxembourg: réf. 14/8/89

Compte rendu analytique des séances des 22 mai 1989 et 25 juin 1990

Nouvelles de Bonnevoie 1980 - 1993

Luxemburger Wort, Tageblatt, Lëtzeburger Journal du 24 septembre 1993

75 Jahre Œuvres Paroissiales de Bonnevoie



Die Œuvres Paroissiales de Bonnevoie, durch notariellen Akt vom 28.10.1938 gegründet, feierten am 3. November 75 Jahre. Das Hochamt in der Bonneweger Pfarrkirche, ein Dankgottesdienst zur Erinnerung an die vielen

uneigennütigen Mitarbeiter der Vereinigung während vieler Jahre, wurde von Domherr Léon Wagener, Pfarrer von Bonneweg, assistiert vom Ehrendechanten Jos. Felten und Ehrendomherr Léon Kirsch zelebriert. Jos. Felten, vorheriger Pfarrdechant in Bonneweg, erläuterte in der Festpredigt den Werdegang der 75 Jahre „Oeuvres Paroissiales de Bonnevoie“ und der vorangegangenen Planungen. Ein ausführlicher historischer Rückblick war am Mittwoch 30. Oktober im Luxemburger Wort zu lesen. Unter den vielen Freunden und Gönnern der OPB war auch der Sohn einer der Mitgründer der großzügigen Spenderfamilie aus Frisingen, Carlo Wirtgen, nebst Gattin.

Die Chorale Ste-Cécile Bonneweg, unter der Leitung von Jos Muller, an der Orgel von José Fardeau begleitet, verschönerte mit passendem Festgesang die erhabene Feier.

Beim anschließendem Empfang im Foyer Paroissial streifte Präsident Paul Sinner nochmals die bewegten 75 Jahre und drückte den Wunsch aus, die Oeuvres Paroissiales mögen auch in Zukunft zum Wohl der Pfarrei und der gesamten Bevölkerung von Bonneweg ihre noble Aufgabe erfüllen. Er

dankte allen edlen Spendern für die langjährige Unterstützung. Anschließend lud er zum von der Stadtverwaltung angebotenen Ehrenwein ein und hob sein Glas zum weiteren Gedeihen der Jubiläumsvereinigung.

Bonneweger Neiegkeeten CALENDRIER 2013-2014 DES PROCHAINES EDITIONS

N°	Clôture rédactionnelle	Livraison	Distribution
135	DIM, 23 fév. 2014	MER, 5 mars 2014	MER, 5 mars 2014
136	DIM, 25 mai 2014	MER, 4 juin 2014	MER, 4 juin 2014
137	DIM, 24 août 2014	MER, 3 sept 2014	MER, 3 sept 2014
138	DIM, 16 nov. 2014	MER, 26 nov. 2014	MER, 26 nov. 2014



Laforêt City

Agence Immobilière de référence de Bonnevoie

📍 : 40 Rue de Hesperange L-1731 Luxembourg Bonnevoie

☎ : 44 44 01 ✉ : city@laforet.lu www.laforet.lu

**Ne perdez plus un instant ! Prenez rendez-vous au 44 44 01
Venez rencontrer votre conseiller Laforêt du quartier**

VENDRE

- Estimer gratuitement votre bien
- Etre accompagné jusqu'à la réalisation de votre projet par un professionnel de l'immobilier
- Découvrir le contrat privilège – le meilleur moyen pour réussir votre projet immobilier

METTRE UN BIEN EN LOCATION

- Service gratuit pour les propriétaires
- Et nous nous occupons de tout !

ACHETER ou LOUER

- Découvrez notre site internet www.laforet.lu
- Inscrivez-vous dans notre fichier client pour être informé de nouvelles offres avant parution sur les sites

Laforêt Immobilier, premier réseau d'agences immobilières au Grand-Duché

Nos agences Laforêt : Belair – Bereldange – Cents – City – Cloche d'Or – Differdange – Dudelange – Esch/Gare – Esch/Victor Hugo – Ettelbruck – Glacis – Mamer – Mondorf – Mersch – Pétange – Steinfort

FANFARE MUNICIPALE LUXEMBOURG BONNEVOIE
 FONDÉE EN 1898
 www.fmlb.lu



ECOLE DE MUSIQUE
 fondée en 1966

WANTERCONCERT 2013 am Centre Culturel Bouneweg vun der Bouneweger Musik, zesummen mat der Harmonie Municipale Bettebuerg

D'Bouneweger Musik invitéiert ganz härezlech hir Frënn a Sympathisanten op hire Wantercconcert, **Samschdeg den 14. Dezember 2013 um 20h00**, am Centre Culturel zu Bouneweg. Op musikaleschem Besuch ass d'Harmonie Municipale Bettebuerg.

La Fanfare Municipale Luxembourg-Bonnevoie invite cordialement ses amis et sympathisants à son concert d'hiver, **le samedi 14 décembre 2013 à 20h00** au Centre Culturel Bonnevoie, avec la participation de l'Harmonie Municipale Bettebuerg.

<p>1^{ère} partie : Fanfare Municipale Luxembourg-Bonnevoie direction : Claude Weber</p> <p>Hymn oft he Highlands (Philip Sparke) Air Poétique pour Horn and Band (Ted Huggens) Soliste : Becker Alexandre (cor) Skyfall (Paul Epworth) Vitae Aeternum (Paul Lovatt-Cooper) Christmas Fantasy (Rieks van der Velde)</p>	<p>2^e partie : Harmonie Municipale Bettebuerg direction : Stefan Kollmann</p> <p>Evening Prayer and Pantomime (aus „Hänsel und Gretel“) (Engelbert Humperdinck) Sword of honour (Tom de Haes) The Legend of the Sultan (Willy Franssen) Rapunzel (Bert Appermont) In the Forest of the King (arr.: Pierre La Plante) A suite of old French Songs: Le furet-Nous n'irons plus au bois-Le bon roi Dagobert</p>
--	---

Wichtig Datumen / Dates importantes :

15-24.12.2013	Cantiques de Noël (les après-midis) par les jeunes de la Fanfare Prince Henri Bonnevoie en ville (quête pour une œuvre de bienfaisance)
21.12.2013	Concert de Noël, Krëschtaart, Place de la Constitution, 12h00, Fanfare Municipale Lux-Bonnevoie.
24.12.2013	Cantiques de Noël par les jeunes de la Fanfare Prince Henri dans les rues de Bonnevoie.
11.01.2014	Mass um 18h30: Krëschtlidder mat der Fanfare Prince Henri an der Kirch zu Bouneweg.
01.02.2014	CONCERT DE GALA 2014 de la Fanfare Municipale Luxembourg-Bonnevoie à 20h00 au Conservatoire de Luxembourg (pour la dernière fois sous la direction de Claude Weber).
30.03.2014	Concert JUST YOUTH, Centre Culturel Bonnevoie, 15h00, Fanfare Prince Henri Bonnevoie
10.05.2014	Concert JUST MUSIC, Centre Culturel Bonnevoie, 20h00, Fanfare Municipale Lux-Bonnevoie.

WANTERCONCERT
 14. Dezember 2013
 am Centre Culturel zu Bouneweg

Ufank : 20:00 Auer
 Fräien Entrée

Fanfare Municipale Luxembourg-Bonnevoie
 Direktioun : Claude Weber

Harmonie Municipale Bettebuerg
 Direktioun : Stefan Kollmann

Parkhaus beim Centre Culturel

www.fmlb.lu

FANFARE MUNICIPALE LUXEMBOURG BONNEVOIE
 FONDÉE EN 1898
 www.fmlb.lu

GALA 2014
 vun der
 BOUNEWEGER MUSIK

Samschdeg,
 1. Februar 2014 um 20:00
 am Stater Conservatoire

eng läschte
 Kéier ënnert der
 Direktioun vum
 Claude Weber

Solisten :
 Claudine Schott (Sax Alto)
 Annette Sondag (Sax Soprano)
 Henri Pigeon (Bugle)
 Frank Schroeder (Euphonium)

Presentatioun : Arlette Schroeder

Ticketen a Virverkauf :
 luxembourgticket.lu, Billetterie centrale, Stater Conservatoire,
 Luxembourg City Tourist Office oder Oweskees

Pharmacie Thill Fons



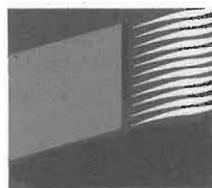
46, rue du Cimetière
L-1338 Luxembourg

Tel: 29 60 90
Fax: 29 60 91

Blooms Art Floral

*Créations florales pour toutes occasions
Livraison à domicile*

5, rue du Cimetière • L-1338 Bonnevoie
Tél. 26649479 • Fax: 26649872



**YVES
BRAUN**

ENTREPRISE DE
PEINTURE

WWW.BRAUN.LU

TEL: 48 41 61 - 1
FAX: 48 41 61 - 41

29 A RUE DU PUIITS
L-2355 LUXEMBOURG

Salon de coiffure masculin **Weis Raymond**

Horaires d'ouverture:

du mardi au vendredi
de 8h30 à 18h00
le samedi de
8h00 à 16h30

Parking facile,
arrêt d'autobus
à coté (ligne 5/6)

Mir schwätzen létzebuergesch

17, rue Demy Schlechter
L-2521 Luxembourg-Bonnevoie
Tél. 48 55 88

Service à
domicile en
cas de
maladie



RESTAURANT BIOLOGIQUE
SALON DE THÉ

3, rue de Bonnevoie
L-1260 Luxembourg

Tel: +352 26196182
Fax: +352 26196183
contact@casafabiana.lu
www.casafabiana.lu



Académie de Billard Luxembourg

Logo de notre association depuis 2008.

Historique et Histoire du Billard Carambole à Luxembourg

Le 11 juin 1987, le Cercle de Billard de Luxembourg et le Billard Club « Carambolage », fondés tous les deux autour de 1928, se sont mis ensemble pour constituer l'Académie de Billard Luxembourg (ABL). Son siège se trouve dans le sous-sol de l'école fondamentale, 55, rue Demy Schlechter.

Le Billard Carambole ou encore « Billard Français », initialement joué par l'Etat Major de Louis XIV, plus tard dans les casernes par les soldats de l'armée française, et après, le jeu a été popularisé dans les cafés et bistros soignés et exporté vers le monde entier. Aujourd'hui, la plupart des clubs se trouvent dans des salles privées et disparaissent peu à peu du paysage commun.

Le billard français se joue sur des tables de billard sans poches et avec trois boules, dont 1 rouge et 2 blanches.

Le but du jeu est de toucher avec sa boule les deux autres billes et de réaliser ainsi un « carambolage ». L'activité sportive du club est gérée au Grand-Duché du Luxembourg par la Fédération Luxembourgeoise des Amateurs de Billard (FLAB).

Dans son local à Bonnevoie, mis à disposition par la ville de Luxembourg, l'Académie de Billard dispose actuellement de 4 billards, 2 billards Match (2,80 x 1,40 m) et 2 billards ¾ Match (2,30 x 1,15 m).

Actuellement, 4 (+1) clubs participent aux différents championnats par équipes :

- | | | | |
|-------------|-----------|-------------|-----------|
| - ABL | 4 équipes | - Esch | 3 équipes |
| - Dudelange | 2 équipes | - Rumelange | 2 équipes |

Un 5ème club, le Royal Billard Club d'Arlon, par dérogation, peut participer également aux championnats du Grand-Duché du Luxembourg, et complète ce tableau avec 3 équipes.

Palmarès au niveau national

Depuis 1987, l'ABL a pu réaliser maintes victoires de Champions de Luxembourg :

- Interclubs classique par équipes (19 titres sur 26 possibles)
- Interclubs 3 bandes par équipes (9 titres sur 9 possibles)
- vainqueur de la Coupe de Luxembourg (11 titres sur 26 possibles)

Actuellement, l'Académie de Billard compte 25 licenciés qui participent régulièrement aux Championnats Nationaux Individuels, organisés par la Section Carambole, organe de la FLAB. Dans les différentes disciplines et catégories, nos joueurs remportent bon nombre de médailles chaque année.

Palmarès au niveau international

Au niveau international, différents joueurs de l'ABL ont été invités à représenter le Luxembourg dans des Championnats du Monde ou - d'Europe Séniors ou Juniors dans différentes disciplines.

Les membres ayant représenté notre club sont : Ramon Hamm, Brice Brière, Paul Mootz, Gérard Goedert, David Pereira, Louis Moura et Patrick Mousel.

Depuis 2006, l'ABL participe avec succès au championnat 3 bandes par équipe en Sarre.

L'ABL est fier de compter parmi ses membres le fleuron du billard luxembourgeois, notamment Fonsi Grethen, multiple Champion d'Europe (14x) et multiple Champion du Monde (4x).

Portes ouvertes

Dans le cadre du « Sport pour tous », organisé par le Service des Sports de la ville de Luxembourg, les joueurs de l'ABL proposent des cours d'initiation au Billard Carambole tous les samedi après-midi (de 15 :30 à 18 :00 heures) excepté les vacances scolaires. Les intéressés sont les bienvenus.

Contact

Pour des renseignements complémentaires, voici quelques adresses de contact :

Paul Mootz, président pmootz@ipcl.lu tel : 00352 621 777601
Ivo Brüls, secrétaire igorbr@gmx.net tel : 00352 691 741071



Avril 2008 : Frédéric Caudron – Eddy Leppens, 2 des meilleurs joueurs belges et de classe mondiale (n° 1 et n°18) du 3 bandes lors d'un stage dans notre club ; au milieu : Brice Brière, arrière-plan David Pereira et Paul Mootz.



2003-2004 : Vainqueur de la Coupe de Luxembourg (Alberto Soares, Ramon Hamm, Gérard Goedert, Paul Mootz, Tom Meyrath, Fernand Schmitz, Ivo Brüls)



Première Equipe Interclub 3B 2007-2008: Paul Mootz, Ramon Hamm, Brice Brière, Christopher Jensen, Guillaume Da Silva, Arthur Ludwig.



Septembre 2012 : Galerie Auchan Kirchberg – initiation au billard carambole pendant la semaine sportive (David Pereira, Ramon Hamm, visiteur du stand, Louis Thirion)



Journée portes ouvertes tous les samedis après-midi de 15:30 à 18:00 heures (...)



LE 8 DÉCEMBRE 2013 À 16H
AU CENTRE CULTUREL
DE BONNEVOIE

GRAND GALA DE NOËL DE LA GYM BONNEVOIE



GYM
Bonnevoie

SPECTACLE GYMNIQUE, GÂTEAUX, VISITE SURPRISE... VENEZ NOMBREUX !



Wagener-Hallé
SARL

Blanchisserie - Nettoyage à sec

En dehors de notre programme normal,
nous faisons tout ce qui est spécial:

Lambrequins, rideaux, couvertures,
oreillers, coussin-soleil et autres, tapis,
housse matelas, etc...

Pour notre programme voir sous
www.wagenerhalle.lu ou nous
contacter par e-mail: waghal@pt.lu

Nous faisons la prise et remise
à domicile: tél. 78 02 23

Nos voitures ont des tournées fixes
à travers tout le pays:

Tél.: 78 02 23 / 78 89 34
Fax: 26 48 27 71

Restaurant

La Rocade

22, rue du Laboratoire - L-1911 Luxembourg

Tél.: +352 27 48 90 87

Fax: 27 48 90 88

www.larocade.lu

Cuisine
méditerranéenne

 Retrouvez nous sur
Facebook



Travail Communautaire Gare/Bonnevoie

Quartier-News

SOIREE MILLEFEUILLES

Le travail communautaire a eu le plaisir d'accueillir le vendredi 20 septembre 2013 la soirée littéraire Millefeuilles. Elle a permis aux habitants du quartier de se rencontrer et de révéler leur talent de poète, de chanteur, de danseur... Presque une centaine de personnes y ont assisté face à 18 participants de nationalités différentes, quoi de mieux pour un bon vivre ensemble et un dialogue des cultures.

La soirée, sous le thème de l'espoir s'est passée sous une bonne ambiance. Entre joie de s'exprimer sur le bonheur et l'amour et sur la tristesse de se souvenir de moments difficiles, les participants ont fait voyager les invités sous une ère de guitare.

Cyber Piper, un artiste luxembourgeois a chanté et avec sa guitare, accompagnait les participants dans la lecture de leur poème.

Ensuite, des « pacifistes » comme M. Hubert Michel, la poète Lucie Bertovic, ont parlé de l'importance de la paix et de son caractère impératif dans ce monde de guerre et de haine.

M. Doudou Cissé a, à travers le soufisme soulevé la valeur de l'amour et de l'espoir en récitant un poème de Rûmi sur la bien-aimée.

Puis, les idées ont suivi et à travers la lecture d'« Un drogué Sympa » de l'écrivaine Christiane Ehlinger, l'espoir de devenir « clean » n'est plus utopique.

Ce qui était intéressant dans la soirée, c'est qu'il y avait ce mélange de professionnalisme et d'amateurisme. Certes des écrivains étaient présents, mais les amateurs, les habitants du quartier, des gens qui n'ont jamais pris le micro ou lu devant un public ont osé parler et montrer la fierté de leur culture.

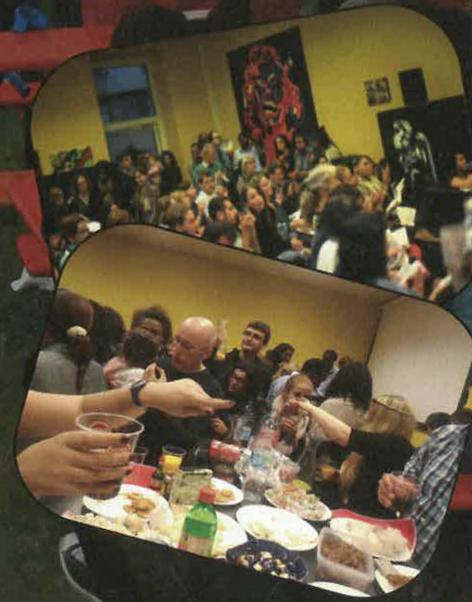
Sé sont ajoutés les jeunes de MDJ de Bonnevoie qui ont fait exploser la salle grâce à leur chorégraphie sous un son de hip hop et puis de Kuduru.

La pause était intéressante avec des menus différents, les drapeaux sur chaque plat ont confirmé notre désir de mélanger les cultures.

En conclusion, on peut dire qu'on s'est bien amusé et avons bien mangé. Le message d'espoir est reçu et a soulevé en chacun de nous une émotion.

Plan G à Bonnevoie !

J'adore les Weekends, ma grasse matinée aussi !
Un petit déjeuner au lit, une douche et une activité barbecue l'après-midi.
Je m'appelle Sonia, j'habite à Bonnevoie et je suis maman de trois petits princes!
On a prévu entre voisins aujourd'hui de bien manger et surtout de bronzer.
Ça fait toujours plaisir de se voir et de parler autres choses que boulot et couches. Que de stress la semaine avec des bouchons qui n'en finissent pas.
Nous n'habitons pas loin de la place du puits donc, nous avons fait un saut après l'heure de la sieste.
À peine arrivés au parc, les enfants se jettent à l'eau de la fontaine en chantant tous leur gangnam style. Comme c'est la fête, je les laisse s'amuser, je ne crierai pas cette fois. Maria, ma voisine de palier, nous offre des boissons et des burgers. Nous discutons ensemble de la fête après que nous les habitants. Les enfants jouant sur la pelouse nous interrompent toutes les cinq minutes pour acheter des gâteaux au coco ou des beignets au thon.
L'odeur du barbecue nous enchantait sous un soleil généreux. C'est dans cette ambiance festive qu'on savoura les belles mélodies de la fanfare.
Notre week-end n'a pas été cette fois ennuyeux !



Inter-Actions
Développement & Action Sociale

"Appel à tous les habitants qui ont le désir d'améliorer leur quartier pour mieux vivre ensemble"
Participez au journal "Quartier-News", et racontez l'histoire de votre quartier.

Un Journal écrit par les habitants pour les habitants des quartiers Gare et Bonnevoie.

T. : 261090 ou 621153008
Email: communautairegare@inter-actions.lu

Le bien-être !



C'est quoi le bien-être ?

A mon avis la réponse à cette question est toujours subjective mais on est des humains avec des valeurs similaires, des peurs similaires, des désirs similaires ... Il y a des valeurs communes qui nous donnent entre autres la possibilité de vivre ensemble. En même temps qui était le bonheur, l'harmonie, le bien-être ... Pour moi il y a quelques ans ne l'est plus forcément aujourd'hui. Je suis un être vivant dont les opinions changent et évoluent.

Aujourd'hui un aspect fondamental du bien-être pour moi est le respect envers la terre avec tous ses habitants et l'impact que mes actes ont sur eux. Pour cela j'ai décidé de minimiser ou si possible, si mon degré d'apitoiement de moi-même me le permet, d'éliminer ma consommation qui provient d'une production qui est à mes yeux di-respectueux envers un autre être vivant de cette terre.

Chaque ticket de caisse est pour moi en même temps un bulletin de vote, un bulletin de vote bien plus puissant que le bulletin de vote politique car ça c'est encore la démocratie directe. Cette décision a un grand impact sur ma vie et la change toujours à nouveau. Un grand changement pour moi était la manière dont je me nourris. Je ne mange plus rien qui provient des animaux. On nomme cette façon de manger "vegan" ou encore "végétalien".

Pourquoi ? J'avais un bon compagnon qui me rendait ma vie très agréable et me donnait sans cesse l'amour, l'attention ... même quand je n'étais pas gentil avec lui. Après environ deux ans de vécu avec lui et plein de gens que je rencontrais qui n'ont plus mangé de viande sans devenir malade je me disais : " mais je ne peux pas manger mon chien ! Et si je ne mange pas mon chien je ne peux plus manger du cochon car ils sont capables de sentir autant d'émotions que les chiens. " Ainsi mon voyage dans ce nouveau monde culinaire a commencé.

Je ne sais pas pourquoi on est ici sur cette terre et qu'est-ce que notre existence a comme but, mais ce que je crois savoir c'est si j'emprisonne (torture, opprime ...) un humain, un chien, un cochon ... à cause de ma peur je ne suis plus mes valeurs et je deviens hypocrite.

Bon quoi faire maintenant dans une société où l'esclavage moderne et l'hypocrisie sont à tel niveau qu'on ne voit plus le pic de cette montagne monstrueuse : Résignez et ne plus rien faire, se laisser guider par ses émotions " inférieures " ?

Moi j'ai pris la décision de donner un sens et en même temps du pur bonheur à ma vie en supprimant cette montagne jour par jour et but par but. Pas en me battant contre quelque chose mais en tombant dans mon cœur.

Benjamin Hedin , éducateur en formation de la maison des jeunes de Bonnevoie.

Entretien avec Stéphanie Claudin de la librairie Pythagore

J'ai le plaisir aujourd'hui de discuter avec Mme Stéphanie Claudin, gérante de la librairie Pythagore à Bonnevoie. Elle va nous parler des actions de sa librairie sur le bien-être mais aussi, elle va nous livrer ses visions sur les quartiers Bonnevoie et gare.

Pouvez-vous vous présenter aux habitants des quartiers Bonnevoie et Gare ?

Je m'appelle Stéphanie Claudin, je suis la gérante de Pythagore. Notre librairie existe depuis 25 ans et cela fait 6 ans et demi que je suis à Bonnevoie.

Quel genre de public recevez-vous à votre librairie ?

C'est un public particulier car je ne vends pas des romans qu'on trouve dans toutes les librairies généralistes. Les personnes qui poussent la porte sont souvent en démarche.

Parlez-nous de la librairie.

Le maître mot de la librairie est l'ésotérisme, ce mot demande probablement quelques éclaircissements.

comment vivre de manière naturelle, comment se nourrir de manière saine. Donc, notre rôle est d'accueillir les gens, de les conseiller et de les orienter sur leurs besoins. Je reçois parfois des demandes de livres sur les plantes, sur l'alimentation mais aussi sur la nature.

Beaucoup de personnes viennent à la librairie parce qu'ils sont en démarche et plus lorsqu'ils ont un problème dans la vie.

Dans le public nouveau que j'ai, les gens viennent parce qu'ils ont un problème ou parce qu'ils ont par exemple un membre de famille malade. Et on leur propose en général de visiter notre rayon consacré à la médecine alternative, il ne s'agit pas de dire que la médecine traditionnelle est nulle, mais de proposer parallèlement une autre façon de se soigner.

Nous accueillons aussi des parents qui ont des difficultés à éduquer leurs enfants.

Nous leur offrons des explications sur cette mutation qu'on observe chez les enfants.



L'ésotérisme, ça veut dire aller en soi, s'examiner, faire le point de soi-même et puis revenir vers la société, la famille et également être plus en paix avec les autres ? Cela signifie de même qu'il faut accepter d'aller chercher ses parts d'ombre, aller déterrer ce qui ne va pas et le mettre parfois sur la table pour ensuite avancer mieux dans sa vie. C'est ensuite avancer dans ses choix avec tout ce qui nous relie, avec ce qui nous sont proches et moins proches en passant par les préoccupations environnementales, l'osmose, les mondes animal, végétal et minéral. En résumé, l'ésotérisme, c'est une démarche de repli sur soi pour ensuite pouvoir s'ouvrir aux autres.

Que fait la librairie pour ceux qui poussent sa porte ?

Il y'en a qui viennent pour se documenter sur l'art de vivre, comment gérer son stress,

Face à leur inquiétude, on les rassure en leur montrant que les enfants ne sont pas anormaux, qu'ils évoluent même si c'est à une vitesse foudroyante. Ils sont aussi conseillés comme tous les autres sur les ouvrages, les documentations sur la gymnastique orientale comme le yoga et le Tai chi. En général, il y'a une forme d'échange qui se fait, les personnes peuvent rester ici et de manière gratuite boire, lire...

Comment trouves-tu ton quartier ?

C'est un quartier qui est en perpétuel chantier, mais c'est quand même une évolution. Et dans cette évolution de Bonnevoie, il y'a le naturwelten, les cotons bio...

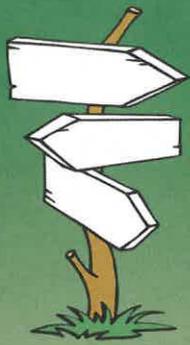
Ce que j'aime dans le quartier, c'est qu'il est très disparate, on côtoie des gens de toute origine et de tout milieu social.

Fatou S. Ndiaye

Retrouver la paix de votre âme et de votre corps par les techniques de relaxation, de respiration et de méditation ,

Cours de YOGA Travail Communautaire

contactez-nous: Tel.: 621-153-008 – E-Mail: communautairegare@inter-actions.lu



La poésie

Une tournée à Bonnevoie

Parfois, il m'arrive d'écrire
Écrire sans même savoir pourquoi
juste que l'envie me vient, en gros
Comme un militaire à l'armée, de sur quoi,
je suis toujours muni d'un écritoire,
Mon arme et de balles réelles, mes mots.

Qui aujourd'hui, m'inspirent, me donnent espoir
tout comme l'horloge qui me réveille si tôt,
Cette énorme boule que je vois de ma fenêtre,
que j'ouïe de ma chambre.

Je la décris comme une gratte ciel,
Même si s'en est pas une, elle longe
Vers le haut, tel un château impérial,
Beau ou pas, il couvre un beau paysage.

De cette horloge, je m'en vais vous parler
D'un magnifique quartier non loin de la gare,
au cœur de Luxembourg, qui abrite joie et art.
Ce quartier, partant de la ville à la forêt,

Des routes, des ponts à la rivière, derrière*
De la piété, de la désintoxication à la santé,
Ce quartier des bières, vins et prières
Marrant ou paradoxale, c'est ça sa beauté

Quand je parcours Bonne-voie, mes yeux se
régalent,
une architecture rarissime, d'une âme
de liberté socioculturelle ;
Une liberté aux hommes et aux femmes

Une liberté de religion acquise,
La mosquée à quelques pas de l'église
Comme train et bus sont accessibles
Une vie simple, calme et paisible

Même la jeunesse en raffole,
Souvent en perdition dans les boîtes ou bars,
Des fois, trop de sport, qu'on roucoule
Dans les restaurants jusqu'à tard.

Encore une fois il faut le dire,
Partant de la forêt à la ville ;
Des routes, des rails, à la rivière
Des ponts, des montagnes, au ciel

Des connaissances aux rencontres si belles ,
Pour moi, Bonnevoie, c'est une école.

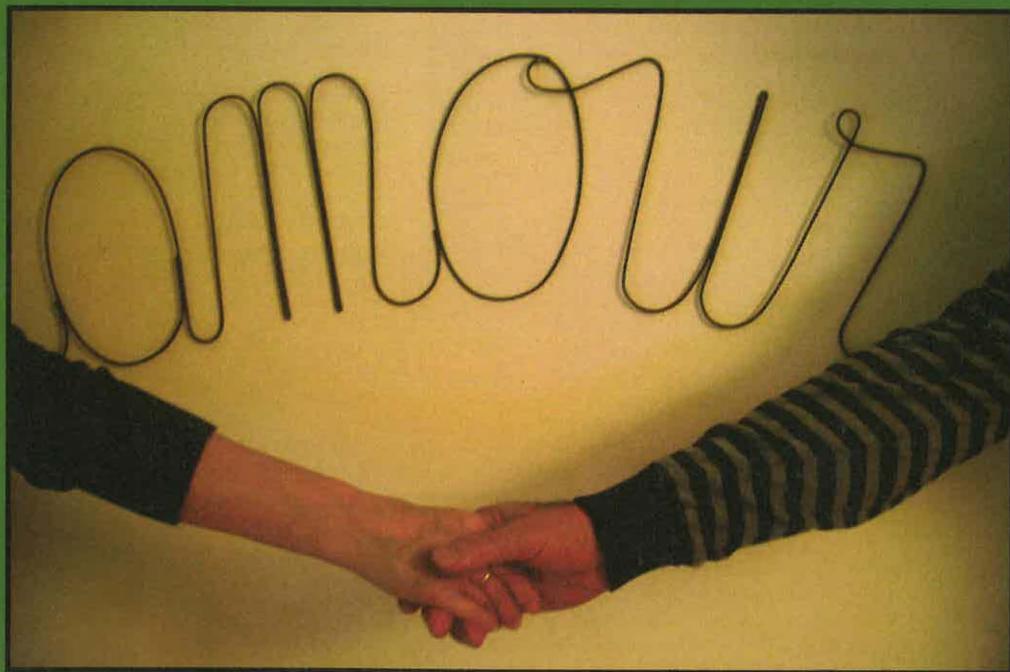
Cheikh Omar Ndaw



Mon amour de quartier suite ...

Je suis de retour vous raconter mon histoire, ah oui, on s'est arrêté à ma chute au restaurant. Il devait m'accompagner chez moi mais changement de situation, il me proposa de partager un thé japonais très efficace contre les vertiges chez lui.

Qu'il est galant mon amour caché, je dis bien amour caché car je ne lui ai toujours pas révélé mes sentiments. Que c'est difficile de cacher des choses, surtout des choses qu'on ne peut mesurer, des choses abstraites bien que je cherche qu'il m'en montre des concrètes. J'attends de lui qu'il pige mon amour envers lui et qu'il fasse le premier pas. Il est 22h, il me fait monter chez lui, un super studio avec belle vue sur le Kaltreis. Il m'offre un thé japonais bien chaud que je savoure en admirant ce côté fleuri de la ville. C'est vrai que je ne me suis jamais promenée vers cette forêt, je n'ai jamais longé la rue Nic Martha et ses environs. J'y passerai sûrement en journée pour découvrir ces plantes et ces longs épis de maïs. Il ne me quittait plus du regard par peur qu'il m'arrive encore quelque chose. Ses beaux yeux bleus me fixaient, je sentais qu'il voulait me transmettre quelque chose, mais quoi, de l'amour, de la pitié ou juste de l'amitié ?



Difficile à cerner, et moi par prudence, je ne pouvais pas lui poser la question. Il changea de place et se mit à côté de moi pour m'enlacer dans ses bras, et comme une décharge électrique, je m'éloignais brusquement de lui, je ne supporte pas cette proximité, je l'aime trop et j'ai peur de faire une bêtise. Stupéfait par mon comportement, il courut allumer toutes les lumières de son appartement pour mieux me voir. Persuadé d'avoir fait une gaffe, il se mit à me demander pardon de s'être trop approché de moi. Aléluja !!!, depuis combien de temps j'attendais ce moment, je me suis tellement languie de sa présence et au moment de me procurer ce geste, je le fuis comme une peste. Comme je peux être stupide des fois!
J'ai honte, je m'en veux, je culpabilise d'avoir gâché ma chance de sortir peut-être avec lui. Peut-être qu'il m'aurait révélé que lui aussi il a des sentiments pour moi, qu'il voudra m'épouser (réveillez-moi je pense que je suis dans un rêve, je ne suis même pas encore sûr de ses sentiments, je parle déjà de mariage). Oui, effectivement, je rêvais puisque après s'être calmé tous les deux, mon fameux amour caché m'a invité à ses fiançailles et m'a souhaité d'attraper le bouquet de sa future femme.
Voilà la goutte d'eau de trop pour se sentir encore plus mal. Je n'ai plus qu' à essayer de l'oublier et de me concentrer sur mes études.

Mme Hirondelle du ciel

La télévision : bonne ou mauvaise pour nos enfants ?

On se pose souvent la question, nous les mamans. Quand nous laissons nos enfants devant la télévision, que ce soit pour cinq minutes, une heure ou plus, nous avons toujours une petite voix dans la tête qui nous dit *ce n'est pas bon pour leur santé de rester plantés devant la télé.*

D'après un article que j'ai lu sur internet (*Trop de télé nuit gravement aux enfants* de Sylvain Michelet), il n'y a pas de doute, la télévision transforme nos enfants en drogués.

Mais l'étude sur lequel se base l'auteur a-t-elle pris en compte le type d'émissions regardées et la durée d'exposition de l'enfant face à l'écran ?

Mes enfants regardent souvent les dessins animés le matin et même à d'autres moments de la journée. Je ne les ai jamais vu la bouche ouverte et les yeux fixés sur l'écran, prostrés et sourds, comme hypnotisés. S'ils regardent *Dora* ou *Diego*, ils participent à l'émission, ils sautent, ils dansent et s'amusent. S'il s'agit d'un autre dessin animé, ils rient ou serrent leur ours en peluche en fonction de l'émotion provoquée. Parfois ils se détournent de l'écran pour jouer à d'autres jeux si l'épisode ne leur plaît pas ou s'ils l'ont déjà vu.

Bien sûr, je ne les laisse jamais regarder quelque chose qui ne soit pas de leur âge et je viens souvent leur tenir compagnie. Dans ces moments-là, ils me posent des questions sur le déroulement de l'épisode, communiquent et partagent leurs pensées et leurs émotions.

La télévision n'est donc pas pour moi une drogue. Je pense que bien dosée et avec des programmes adaptés comme *Dora*, *Diego*, *Barbapapa*, *Chuggington*, *Spongebob*, tous les *Disney* et autre dessins animés, elle peut être une vraie activité et peut même parfois avoir une fonction pédagogique (*Dora* et *Diego* leur apprennent l'anglais).

Quant à nous, elle nous permet de souffler un peu, de faire une pause et de recharger les batteries, surtout si on est nerveuses après une mauvaise nuit ou une mauvaise journée de travail. En outre, plus on déstresse, plus on sera de bonne humeur avec nos petits. Bien sûr, il ne faut pas non plus en faire une habitude car il est important de faire nous-même l'éducation de nos enfants et de les emmener jouer à l'air libre. Mais je considère le petit écran comme une aide dans l'éducation et l'apprentissage des enfants.

Grâce à la télévision, ma fille a commencé à faire des jeux de rôle avec son frère et ils connaissent déjà tous les deux des mots d'anglais et leurs significations alors qu'ils n'ont même pas six ans.

Alors, mesdames, la prochaine fois que vous allumez la télévision pour vos enfants, faites taire cette petite voix qui vous dit que ce n'est pas bien et replongez, vous aussi, au temps de votre enfance en tenant compagnie aux petites têtes blondes ou bien profitez de ces quelques instants pour vous détendre.

(Laurence Useldinger)

La Liberté

Nelson Mandela disait qu'être libre, ce n'est pas seulement se débarrasser de ses chaînes ; c'est vivre une façon qui respecte et renforce la liberté des autres. Cette définition de la notion de liberté qui est en contradiction avec l'acte de Lafcadio dans « les caves du Vatican » de André Gide mérite d'être rappelée et voir même d'être enseignée à toutes les personnes quel que soit les lieux où ils vivent. De nos jours, la notion de liberté fait couler beaucoup d'encre à travers le monde et les conflits relatifs à cette notion ne cesse d'augmenter.

Chaque année, chaque mois, chaque semaine, chaque jour, chaque heure, chaque instant des individus se battent pour la liberté et malheureusement dans cette bataille, beaucoup d'entre eux meurent et n'arriveront à retrouver cette liberté qu'ils revendiquaient. Et chaque mort fera appel à une vengeance de génération en génération. A quand s'arrêtera cet état de chose ? Il serait peut-être dans la redéfinition du terme liberté ou dans l'adoption de la définition de Mandela comme un principe de législation universelle qui sera erga omnes dans les textes de droit fondamentaux et dans les constitutions nationales.

Cela peut paraître utopique à certains, notamment à ceux qui profitent de la notion de liberté pour en abuser et ceux qui exploitent des innocents en leur privant la liberté. Mais il est possible de réaliser cela, il faut que chacun de nous enterre ses ambitions personnelles, qu'on vive en solidarité et que toute personne détenant une parcelle de pouvoir et qui en abuse sera sanctionner dans le respect de la sa liberté et de celle des autres.

Je ne pourrai clore cette analyse sans pour autant paraphraser un célèbre chanteur sénégalais Youssou ndour qui disait que « si je pouvais avoir la liberté d'un oiseau et voler partout où je veux » donc on pourrait seulement dire que si toutes les personnes du monde pouvaient avoir la même liberté que les oiseaux, les conflits pourraient cesser un jour et le monde de la génération de demain ne se plaindra jamais. Vive la liberté !!!!!!!!!

EL HADJI DIOP



NEW INN
Restaurant-Bar

32, rue de Mamer
L-8081 Bertrange
Tél. +352 26 31 30 62
Fax +352 26 31 30 81
e-mail : newinn.bertrange@email.lu

Travail Communautaire Gare/Bonnevoie

33, rue Pierre Krier
L-1880 Luxembourg
T.: 26201090 ou 621.153.008
Email: communautairegare@inter-actions.lu

Implanté au coeur du quartier de Bonnevoie, le service du travail communautaire propose: des cours de langues, des moments de rencontre, des ateliers créatifs, des soirées d'informations, des permanences sociales, ...

www.scars.lu



Occasions
Achat / Vente



Entretien
Réparations



Pneus
Toutes marques



Nettoyage
à la main



Immatriculation
véhicules



9, rue Kalchesbruck
L-1852 Luxembourg

Tél.: 26 37 88 00
Fax.: 26 37 88 01
GSM: 621 330 316

Scars
Garage



Pilipinas Poverty Peace Education Asbl PPPE

B.P. 2536
L-1025 Luxembourg

Email : pppe@pt.lu / degu@pt.lu
Web-site : www.pppe.lu

Gsm : 621 357 109
Gsm : 621 495 281

BONNEVOIE, le 26 octobre 2013

OKTOBER 2013 ERDBEBEN BOHOL PHILIPPINEN

Nach einem Erdbeben auf den Philippinen, ist die Zahl der Todesopfer auf mehr als 150 gestiegen und zu vielen Dörfern konnten noch keine Rettungskräfte gelangen.

Die Insel BOHOL liegt bei tektonischen Erdplatten, wo sie aneinander stossen. Die PPPE Asbl, möchte so schnell wie möglich, die Menschen in Bohol unterstützen, mit auch ihrer Hilfe wenn möglich, ein Danke im voraus.

Der Vorstand dankt für jede Spende.

Postkonto zur Überweisung :
IBAN LU39 1111 7017 6466 0000

Guy Devos
Sekretär

Remy Pontillo
President



SOLIDARITÉITSBAZAR

Centre Culturel Bouneweg

BAZAR DE SOLIDARITÉ



Samschdeg / samedi 30.11.2013

Ouverture vun / à partir de 15h00

Kaffisstuff - pâtisserie

vun / à partir de 19h30:

- Hameschmier / tartine au jambon 9 €
- Zossisschmier / tartine saucisse 6 €
- Schmier mat Kachkéis / tartine à la cancoillotte 5 €
- Rieslingspaschtéit / pâté au riesling 7 €



Sonndeg / dimanche 1.12.2013

vun / à partir de 11h00: **Apéro**

Mëttesiessen - déjeuner

Menu 1: (Präis: 17€)

Waarm Ham, gebrode Grompren a Wuerzelen
(Jambon, pommes rôties, carottes en rondelles)

Menu 2: (Präis: 12€) **Lasagne**

Reservatioun bis den 27. November Tél.: 49 16 10



Kaffisstuff - pâtisserie

15h30-16h00 & 16h30-17h00

CONCERT
Société Municipale des
ACCORDEONISTES
de Luxembourg



CHRËSCHTDEKO · FLOUWAART BICHER SPILLSACHEN

MERGI

Mat dem Erléis vum Bazar ennerstëtze mir virun allem DIGNITY asbl, déi an Indien

Fraen a Kanner aus defavoriséierte Milieuen hëlleft.



DIGNITY
www.dignity.lu

Vous pouvez soutenir le Bazar de solidarité en apportant des objets pour la tombola ou corbeilles au secrétariat (matin), ou de la pâtisserie (tarte, gâteau, etc.) au Centre Culturel, ou en versant un don aux comptes de la fabrique d'Eglise Bonnevoie Fabrique d'Eglise Bonnevoie - mention: "DON BAZAR": CPL: LU38 1111 0405 6418 0000 BCEE: LU96 0019 2855 4949 5000

SAPEURS POMPIERS DE BONNEVOIE

Helf uns helfen aide nous aider
AUFRUF APPEL

Jeder Junge oder Mädchen, welche zwischen 8 und 16 Jahre sind können bei dieser starken Mannschaft mitmachen.

Wir suchen auch Jugendliche ab 16 Jahre, welche sich in unserer Wehr Einsetzen möchten.

Anmeldungen nehmen wir schriftlich oder mündlich entgegen beim Wehrkommandant

Louis Speidel 14, r. Ch. Gounod • L-1640 Luxembourg
Tel. : 40 06 74 où 621 175 331

Chaque garçon où fille qui est entre 8-16 ans peuvent se joindre à cette équipe solide.

Nous cherchons également des adolescents à partir de 16 ans, lesquelles désirent renforcer notre Corps.

Nous prenons tous les demandes par écrit où personnellement auprès du chef de corps

ALARME SANS FIL - SERRURES ET CYLINDRES

Jean-Paul
BEWENG



Montage & Beschlagtechnik
12, rue St.-Willibrord - LUXEMBOURG-BONNEVOIE
Tél. 492762 - Fax. 400866 - info@beweng.lu

Serrures et cylindres
Coffres forts
Boîtes aux lettres
Reproduction clefs

Maintenance portes
Serrures électroniques
Outillage et machines
Alarmes sans fil

Magasin ouvert

lundi-vendredi: 8-12 et 13-17 heures . fermé le samedi

LA SECURITE C'EST NOTRE METIER

C O N S E I L - V E N T E

S E R V I C E A P R E S - V E N T E

20
joer - ans - Jahre
years - años - anni

inlingua®
Luxembourg

CELEBRATIONS

Kommt an eis Sproocheschoul a feiert mat eis 20 Joer !

Samschdeg, de 14. Dezember 2013
vun 15:30 bis 16:30 Auer

Chrëschtbeemchen zu Gonschte vun de Bouneweger Kanner
an eiser Sproocheschoul

Mëttwoch, den 19. Februar 2014 um 20:00 Auer

Concert vun der Chorale «transfrontalier»
an der Kierch «Marie Reine de la Paix»
zu Bouneweg

D'Entrée ass fräi

**20 ans au service
de la langue et de la communication**

inlingua® Luxembourg
5, rue de Hesperange
L-1731 LUXEMBOURG
40.35.47
www.inlingua.lu
infoinlingua@inlingua.lu

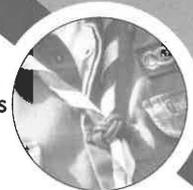
fnel
scouts & guides

TON SAC DE COUCHAGE POUR LA RUE

Est-ce qu tu as un vieux sac de couchage ou est-ce que tu voulais en acheter un nouveau depuis lonatemp?

Les Lions Bleus de Bonnevoie viennent le chercher et le donnent dans ton nom à la "Stëmm vun der Strooss"

Mettez le tout simplement dans un sac de plastic, collez ce flyer dessus et mettez le devant la porte
Nous venons le chercher!



Ou:

Venez dans notre Home!
(Adresse indiquée en dessous)

Nous venons chez vous

**LE
30 NOVEMBRE
2013
à PARTIR DE 9⁰⁰**

LES LIONS BLEUS BONNEVOIE
a.s.b.l.
affiliés à la FNEL
61, rue de Pulvermuhl
Bonnevoie



en collaboration avec:



ELECTRO FERREIRA SÀRL

VENTE & RÉPARATIONS ELECTROMENAGER
MULTIMÉDIA SATELLITE

WWW.ELECTRO-FERREIRA.LU

FERREIRA HENRIQUE
GÉRANT TECHNIQUE

RUE DU CIMETIÈRE,3
691352691
FAX 26 84 55 95

+352 498 286
621 239 082

felectro@pt.lu

POUR LA RENTRÉE

Cabinet de pédicure
Pédicure médicale sur rendez-vous



Martine Péporté-Feltes
infirmière diplômée, pédicure médicale
20A, rue Xavier de Feller
Luxembourg-Bonnevoie

Tél.: 29 90 43

JUDO

« Le judo n'est pas seulement un art martial, c'est beaucoup plus : le judo est une véritable école de vie, un moyen éducatif et un formidable outil relationnel. »



INTERNET

www.judoetjuitsu-bonnevoie.lu

FACEBOOK

www.facebook.com/judoclubde.bonnevoie.1

JUDO CLUB BONNEVOIE

Mardi 16.15 - 17.15 : avancés 8 à 12 ans

Mardi 17.15 - 18.30 : compétiteurs 8 à 15 ans

Mardi 18.30 - 20.30 : adultes débutants + avancés

Jeudi 17.00 - 18.15 : débutants enfants

Jeudi 18.30 - 20.00 : adultes débutants + avancés

Vendredi 18.30 - 20.30 : adultes débutants + avancés



Onst Guiden- a Scoutsjoer huet den 21. September mat enger Porte Ouverte an onsem Chalet ugefaang. Den 12. an 13. Oktober haten mer mat onsem Montéesweekend eng éischt grouss Aktivitéit mam ganzen Grupp um Neihaischen. Bis Enn Dezember stinn elo an deenen eenzelnen Branchen Versammlungen um Programm. Ab Januar geet et dann mat den Theaterprouwen lass. Onsen Theater ass d'nächst Joer den 8. an 9. Februar am Centre Culturel zu Bouneweg. Den 8. Mäerz ass onst traditionellt Buergbrennen wéi déi läscht Joeren um bvd Kalthreis beim Waassertuerm.

Notre année guides et scouts a commencé le 21 septembre avec une porte ouverte dans notre chalet. La première grande activité a eu lieu le week-end du 12 au 13 octobre avec tout le groupe à Neuhæusgen. Jusqu'à fin décembre nos réunions hebdomadaires auront lieu dans notre chalet à Bonnevoie. En janvier les répétitions pour notre théâtre, qui aura lieu le 8 et 9 février au Centre Culturel à Bonnevoie, commenceront. Le 8 mars nous organiserons la fête des brandons au bvd Kalthreis près du château d'eau à Bonnevoie.



Hues du och Loscht op flott Aktivitéiten, Entreprises, Weekender a Campinger? Da komm bei eis kucken.

Eis Versammlungen sinn all Woch ausser an de Schoulvakanken.

Wou? An eisem Chalet: 30, rue Gabriel Lippman zu Bouneweg.

Biber 6-8 Joer	Samschdes vun 14h00-16h00
Wëllefcher 8-11 Joer	Samschdes vun 14h00-16h00
Avex 11-14 Joer	Samschdes vun 16h00-18h00
CaraPio 14-17 Joer	Samschdes vun 18h00-20h00

As-tu envie à des activités, entreprises, week-ends ou campings? Viens nous rejoindre. Nos réunions sont toutes les semaines sauf pendant les vacances scolaires.

Où? Dans notre chalet: 30, rue Gabriel Lippmann à Bonnevoie.

Biber 6-8 ans	samedi de 14 à 16 heures
Weillefcher: 8-11 ans	samedi de 14 à 16 heures
Avex 11-14 ans	samedi de 16 à 18 heures
CaraPio 14-17 ans	samedi de 18 à 20 heures

Fir weider Informatiounen mailt ons op bouneweg@lgs.lu oder rufft un:

Pour toutes autres informations, envoyez-nous un e-mail bouneweg@lgs.lu ou appelez:

Patrick Prim (Gruppenchef / chef du groupe) Tel: 26 33 42 40

Alain Heynen (Gruppenchef adj. / chef du groupe adj) Tel: 26 71 02 30

LES LIONS BLEUS BONNEVOIE

A.s.b.l.

Scouts et Guides de Bonnevoie

(affiliés à la F.N.E.L.)

VIIZ-WEEKEND AM HOME LIONS BLEUS

Samstes, den 19. Oktober 2013

Ëm 8:00 hun déi aner (Scouten/Explorer/Cheffen) sëch zu Bouneweg an mir (Ciarandech) um 8:45 op der Jonglënster- Gare getraff an sin dunn op Zëtteg gefuer, wou mer nach e bësse Material gepakt hun an du weidergefuert sinn mat dem Auto bei d'Bongerten.

Do ukomm, hu mer dunn Appel geraf. An der Mëttesstonn hu mer beim Ketty zu Mëtteg giess, an si rëm zrëck bei d'Bongerte gefuer. Während d'Jongen nach geraf hun, sinn d'Meedercher zrëck an den Home gefuer an hu schon d'Iesse fir owes gemaach. Géint 19 Auer sinn d'Jongen mat den Appel op Bouneweg komm an dunn hu mer zesumme giess. No dem lessen hu mirverschidden Aktivitéite gemaach, dorënner: Funken, Morsen, e Vertrauenspill an mir hun och eng Codéier- Scheiwfireng Geheimsprooch gebastelt. Zum Schluss hu mer dunn nach gechat mat aneren Scouten aus Lëtzebuerg an der ganzer Welt, bis mer dun géint 23:30 Auerschlofegaang sinn. Aoifa Hagen

Sonndes, den 20. Oktober 2013

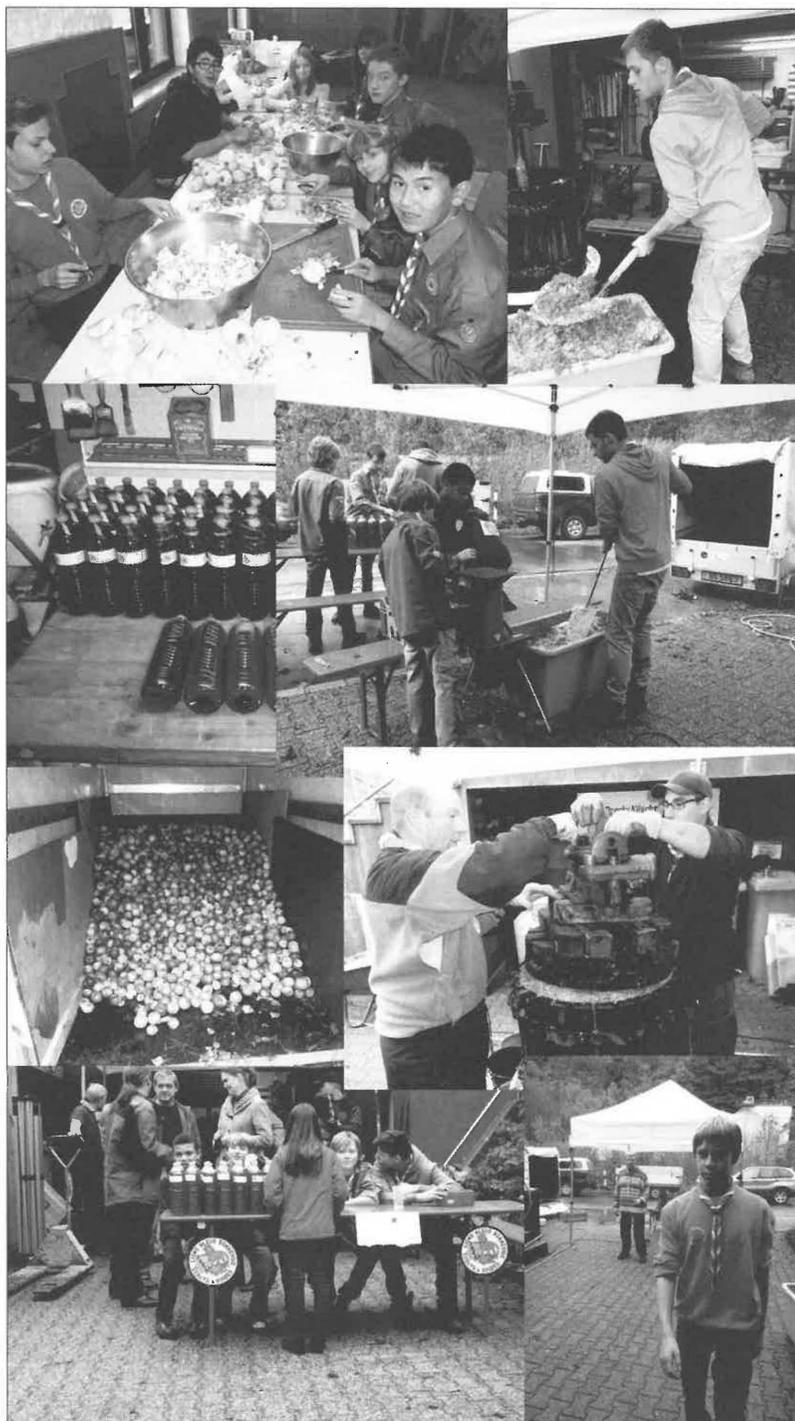
Nodeems merum 08.00 Auërerwächt goufen, ons ugedoen an ons Saache gepak haten, si mer Kaffi drénke gaang. Nom lessen hunn déi eng gespullt an déi aner hunn den Dortoir an d'Trape gekiert.

Da sinn mer an dräi Gruppen opgedeelt ginn. Déi éischt Grupp huet Appel geschielt, déi zweet Grupp huet d'Appel gehäckselt an gekeltert an déi drëtt Grupp huet de frësch gepresste Viiz an d'Fläsche gefüllt. No enger Zäitche gouf gedréit an ail Grupp huet d'Charge vun enger anerer Grupp gemaach, sou dass jiddereen ailes gemaach huet.

Géint 12.00 Auer gouf dann ugefaang mat Grillen, ët goufe: Koteletten, Poulet an verschidde Grillwurschten. Nom lessen ass ët dann erëm weider gaangen mat den Appel schielen, hächselen an kelteren.

Iwwerdeems sinn ons och nach e puer Leit an al Lions Bleus besiche komm. Wou onse Viizweekend zu séngem Schluss zougewandert ass, sinn och schon déi éischt Eltere komm, fir hir Kanner an och hire Viiz mat ze huelen. Während nach déi lescht Leit an onser Kaffisstuff epuerStéckerTaart, an Äppelbeignet'en genoss hunn, hunn merschons ugefaang ailes botzen an ze raumen. Wou dann och déi lescht Drëps Viiz gedronkan déi lescht Appeltäsch am Home giess wor sinn mer alleguerten heem gaangen.

Max Majerus



KOMM BEI EIS WEINI??

Weider Informationen op:

www.lionsbleus.lu

Beaver: 6-8 Joer
 Wëllef: 8-11 Joer
 Scouten: 11-15 Joer
 Explorer: 15-18 Joer
 Rover: 18-26 Joer

61, rue de Pulvermühl
 L-2356 Bouneweg

Kontakt: 661 36 51 88
 M. Lex SCHMITT



fnel
 scouts & guides

BOUCHERIE-CHARCUTERIE MEYRER



DE MEYRER LIWWERT !!

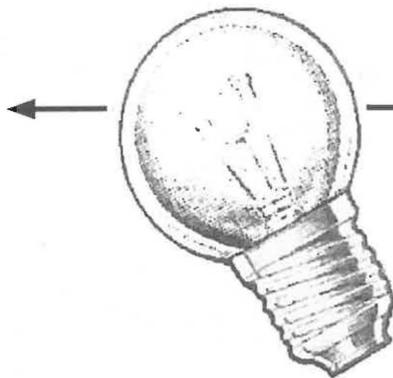
RUFFT EIS UN AN MAACHT AER COMMANDE

TEL.: 48 59 80 oder 49 38 89
(Mir hun Mettwochs- an Samsdesmettes zou)

32, rue Pierre Krier - LUXEMBOURG - BONNEVOIE

TEL.: 26 67 14 14

7-11 route de Luxembourg - FRISANGE



**ELEKTRO
REINERT**
LUXEMBOURG

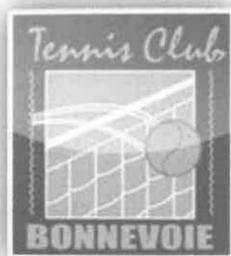
4, rue Sigismond L-2537 Luxembourg

Tel: 26 18 76 45 Fax: 26 18 77 46

E-mail: www.ereinert@pt.lu

- * DEPANNAGES - TRANSFORMATION - REPARATIONS
- * ELECTRO-MENAGER - Appareils pos libre et encastrables
- * INSTALLATIONS ELECTRIQUES - Eau Chaude/Chauffage/Climatisation

- | | |
|-------------------------------|-------------------------|
| - Alarm | - Leuchten |
| - Antennenanlage | - Reperatur aller Art |
| - Brandschutz | - Sprech & Videoanlagen |
| - Elektrogeräte/ Einbaugeräte | - Sat- Anlagen |
| - Kundendienst | - Solar- Anlagen |
| - Installation aller Art | - Wärmepumpen |



**LE TENNIS CLUB DE
BONNEVOIE
VOUS PROPOSE...**

STAGE DE TENNIS VACANCES DE NOEL

1^{ère} semaine

Stage de 2 jours

Lundi 23/12

Mardi 24/12

2^{ème} semaine

Stage de 4 jours

Lundi 30/12

Mardi 31/12

Jeudi 02/01

Vendredi 03/01

- **MINI TENNIS (1/2 journée ou journée complète)**
- **TENNIS JEUNES (1/2 journée ou journée complète)**
- **TENNIS ET MULTI-ACTIVITES (journée complète)**
- **LECONS PARTICULIERES**

Encadrement assuré par l'équipe des enseignants du TC Bonnevoie





d'KOOPERATIV BOUNEWEG

Livraison à domicile

Consultez notre liste d'achats et notre plan de livraison.

Déchargez et soumettez-nous votre liste d'achats sur :

www.cooperative.lu

@ servicelivr.cooperative@gmx.com ☎ 48 61 81-329 📠 48 61 81-330 ✉ 27, rue des Gaulois - L-1618 Luxembourg

Mir offréieren lech fir d'Feierdeeg vum 2. bis 31. Dezember 2013

DE VENOGÉ Champagne Cordon Bleu Brut Sélect	NET*	bout. 75cl.	24,50 €	(le litre 32,67 €)
DESOM ÉLEGANCE Crémant brut	NET*	bout. 75 cl.	6,99 €	(le litre 9,32 €)
POLL FABAIRE Crémant brut ou demi-sec	NET*	bout. 75 cl.	7,59 €	(le litre 10,12 €)
BERNARD MASSARD Cuvée de l'Ecussón brut ou rosé	NET*	bout. 75 cl.	7,80 €	(le litre 10,40€)
VINSMOSELLE Pinot noir rosé 2012 Château Edmond de la Fontaine		bout. 75 cl.	7,60 €	(le litre 10,13 €)
LES GÉLINOTTES Alain Jaume & Fils Ventoux 2011		bout. 75 cl.	5,95 €	(le litre 7,93 €)
VINSMOSELLE Gewürztraminer 2011		bout. 75 cl.	8,30 €	(le litre 11,07 €)
CHÂTEAU PAVEIL DE LUZE Margaux 2009		bout. 75 cl. €.	17,50 €	(le litre 23,33 €)
DESOM Pinot Blanc Wintrange Felsberg 2012		bout. 75 cl.	5,49 €	(le litre 7,32 €)
GÉRARD BERTRAND Naturaly's Merlot Vin Bio 2012		bout. 75 cl.	5,45 €	(le litre 7,27 €)
CYNAR Apéritif vol. 16,5°	NET*	bout. 1 l.	9,90 €	
CARTE D'OR Glace diff. sortes		1000 ml.	4,79 €	
MERZIGER Genuss Pur Apfelsaft 4x1 l.	Elopack 1 l.	3+1 gratis	4,09 €	(le litre 1,02 €)
KÜHNE Gewürzgurken		verre 720 ml.	1,19 €	(le litre 1,65€)
FROMAGE À LA COUPE Gruyère Suisse Molésón 12 Mois 45% m.g.		le kilo	17,95 €	

AUS EISER
GALERIE :

**LIQUIDATION DES STOCKS POUR CESSATION
DE COMMERCE** (AUTORISATION MINISTÉRIELLE LIQ 10054860)
PROFITEZ DE NOS REMISES SUR TOUS NOS ARTICLES

-50 % SUR LES ARTICLES DE NOËL

AUS EISER
METZLEREI :

VIANDE FONDUE	le kilo	16,60 €
JAMBON PORCELET Salé Fumé	le kilo	9,40 €
ROTI DE DINDE FARCIE AUX MARRONS	le kilo	9,60 €
JAMBON CRU MAISON	le kilo	26,30 €
BAUERENHAM (cuit)	le kilo	18,10 €
SAUMON BELLE-VUE	le kilo	16,85 €

* PRIX NETS

Toute l'équipe de la Coopérative vous souhaite de Bonnes Fêtes